

1840-2020 180 JAHRE

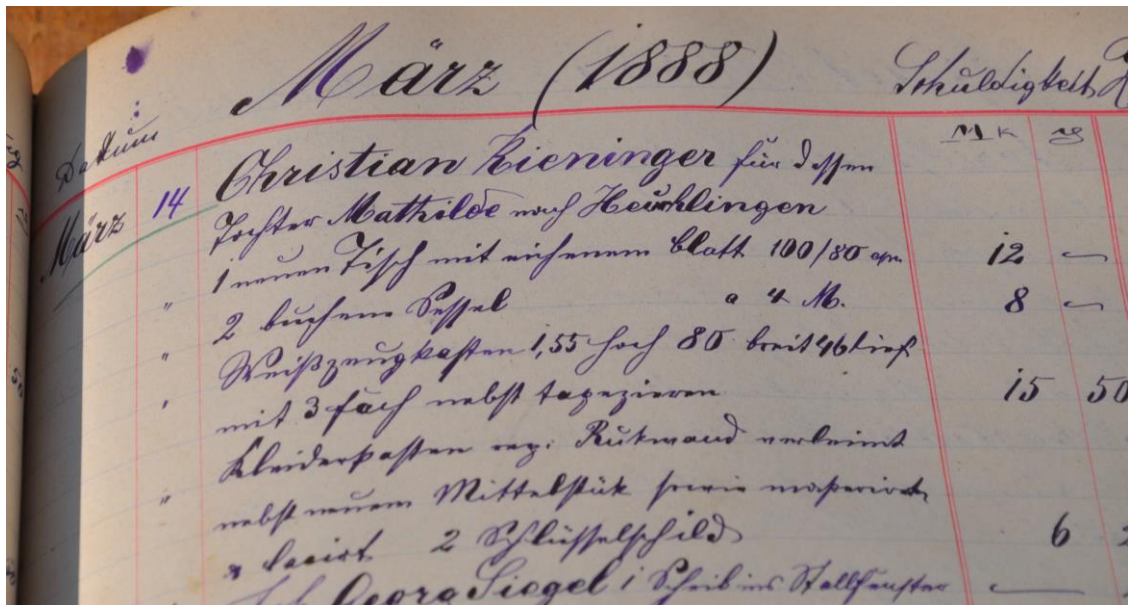
JONASCH  
+ SCHNEIDER

MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH



NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN

Ihr Partner für gewerbliche und private Einrichtungen



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

JONASCH + SCHNEIDER  
MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen</b> .....	<b>4</b>
Mitarbeiterwohlbefinden .....	4
Ressourcen .....	6
<b>5. Weitere Aktivitäten</b> .....	<b>9</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	9
Umweltbelange .....	9
Ökonomischer Mehrwert .....	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	10
Regionaler Mehrwert .....	11
<b>6. Unser WINI-Projekt</b> .....	<b>12</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b> .....	<b>13</b>
Ansprechpartner .....	13
Impressum .....	13

## 1. Über uns

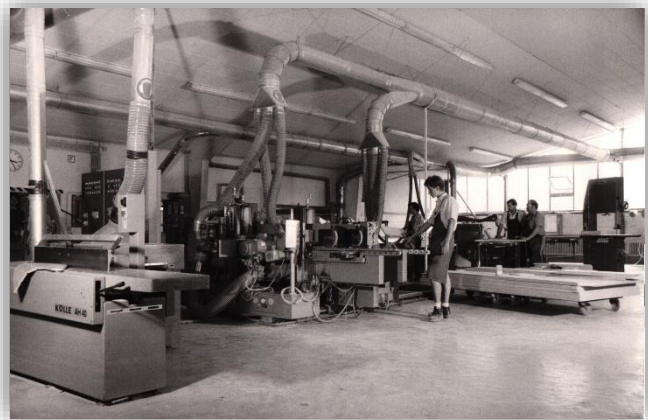
### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit der Gründung als traditionelle Dorfschreinerei im Jahr 1840 entwickelte sich die Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH zum Komplett-Dienstleister im Bereich Innenausbau und wurde Partner für Zuliefertätigkeiten für Industrie und Handel. Ein weiteres Standbein sind individuelle Einrichtungen aus Holz und Kunststoff für den Privatkundenbereich, den Handel und Objekte wie Banken, Kindergärten, Schulen und Industrie. Heute beschäftigen wir 19 Mitarbeiter.

2020 feiern wir unser 180-jähriges Bestehen. Johann Anton Schneider gründet die Firma 1840 in Aalen - Waldhausen. Die Firma wird heute in der sechsten und siebten Generation geführt. Grundlage unseres Erfolges ist eine kontinuierliche Schulung und Ausbildung aller Mitarbeiter sowie die Verbindung von traditionellem Handwerk und modernster CNC-Technik.

Seit 2010 führen wir regelmäßig Audits im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie seit 2011 im Umweltmanagement durch.

So konnten wir 2012 ein geprüftes Umweltmanagementsystem nach EMAS einführen und durch eine kontinuierliche Schulung unserer Mitarbeiter die Produktion nach DIN EN ISO 14001:2009 ausrichten. Seit 2011 führen wir regelmäßig Audits im Arbeitsschutzmanagement nach NLF/ILO-OSH 2001 durch, womit das Arbeiten in der Möbelwerkstätte nachweislich sicherer ist.



## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 04: Ressourcen

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Diese Schwerpunkte sind uns insbesondere wichtig, da sie wesentliche Punkte unseres Tuns ausmachen. Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Ihre Gesundheit und ein gutes Wohlbefinden zeigt sich in der Qualität unserer Produkte. Unser Ziel ist die maximale Kundenzufriedenheit, weshalb eine qualitative und hochwertige Ausführung unserer Dienstleistungen und Produkte sehr wichtig ist. In Anbetracht der aktuellen Klimasituation spielt der Umgang mit Ressourcen keine untergeordnete Rolle mehr. Durch unser Engagement im Umweltschutz und der Nachhaltigkeit wollen wir unseren Teil beitragen.

Neben dem Umweltaspekt spielt auch der Kostenfaktor eine wichtige Rolle, um Ressourcen zu schonen.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Mitarbeiterwohlbefinden

#### WO STEHEN WIR?

Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.

Durch regelmäßige Schulungen + Fortbildungen sind wir bemüht, alle unsere Mitarbeiter auf einem angemessenen Ausbildungsstand zu halten.

Seit 2010 sind wir im Arbeitsschutz zertifiziert (NLF/ILO-OSH 2001).

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir sind bestrebt im Jahr 2020 unsere Arbeitsschutzzertifizierung nach NLF/ILO-OSH 2001 zu aktualisieren. Dabei setzen wir auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, um Unfälle und Berufskrankheiten zu minimieren. Das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen ist bei nicht Einhaltung von Schutzeinrichtung sehr gefährlich, sodass die Sicherheit im Betrieb einen hohen Stellenwert hat. Audits, interne Kontrollen und Prüfungen sowie ein gutes Unterweisungskonzept sollen hierbei helfen.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Minimierung der Arbeitsunfälle
- Aufdecken von Gefahrenquellen
- Sicheres Arbeiten im gesamten Betrieb
- Gutes Unterweisungskonzept

#### ARBEITSSCHUTZ

Wir investieren kontinuierlich in neue, sichere Maschinen + Anlagen, die die Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes erfüllen.

Die Firma wird seit 2010 durch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Stuttgart nach AGO/SMS zertifiziert. 2020 wurde plangemäß, unter Beachtung unseres Corona- Hygieneplans, das Audit des Arbeitsschutz-Managementsystems „SICHER MIT SYSTEM“ (sms) mit der

Berufsgenossenschaft Holz + Metall (BGHM) durchgeführt, wodurch das Arbeitsschutzmanagementsystem weiter verbessert wurde. Die Arbeitsschutzauditierung wurde 2020 erfolgreich durchlaufen und um 3 Jahre verlängert.

Wir wollen die Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten und Berufsunfälle und Berufskrankheiten verhüten.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Unsere technischen Einrichtungen und Geräte sind nach dem Stand der Technik gesichert. Die Mitarbeitenden arbeiten mit den nötigen persönlichen Schutzausrüstungen. Wir halten alle gesetzlichen Bestimmungen und die anerkannten Forderungen ein.

Als Mittel zur Zielerreichung verwenden wir unter anderem unser Prozessorientiertes, integriertes Managementsystem. Durch regelmäßige interne und externe Audits sowie die Managementbewertung überprüfen wir den Grad der Umsetzung und leiten Verbesserungspotential ab.



Abbildung 1: Arbeitsschutz-Zertifizierung seit 2010

Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg. Unsere Mitarbeiter\*Innen sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.

Durch regelmäßige Schulungen + Fortbildungen sind wir bemüht, alle unsere Mitarbeiter auf einem angemessenen Ausbildungsstand zu halten. Beispielhaft kann die Ersthelfer Ausbildung oder die Durchführung von Unterweisungen genannt werden.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ressourcen

### WO STEHEN WIR?

Wir sind bestrebt, unsere Ressourcen zu schonen und versuchen dies in unserer Umwelterklärung zu dokumentieren. Durch unsere Umweltschutz-Zertifizierung durchlaufen wir kontinuierlich diesen Prozess. Wir achten sehr auf unseren Material- und Energieverbrauch und bemühen uns diesen, wenn möglich zu mindern.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir wollen die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die partnerschaftlich handeln und Produkte oder Dienstleistungen liefern, die sich mit unseren Qualitätsansprüchen decken, ausbauen. Wir legen großen Wert auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Qualität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Menge an Abfällen minimieren
- Farb- und Lackmengen reduzieren
- Mit Lieferanten, die sich dem Nachhaltigkeitsgedanken verschrieben haben zusammenarbeiten

### UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Gerne befassen wir uns seit über 13 Jahren mit EMAS und führen auf diesen Grundlagen und Erkenntnissen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) durch. Begriffe wie Umweltschutz, Energie – und Materialeffizienz und Nachhaltigkeit sind heute sowohl von gesellschaftlicher, rechtlicher, als auch von wirtschaftlicher Relevanz. Als Familienbetrieb denken und handeln wir generationsübergreifend. Die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen und Rohstoffe, die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und die entsprechenden wirtschaftlichen Folgen machen es zwingend notwendig, sich mit den eigenen Umweltauswirkungen zu beschäftigen. Mit unserem freiwilligen Entschluss im Jahr 2010, als Traditionelles mittelständisch geprägtes Unternehmen ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS III und DIN ISO 14001:2005 aufzubauen (EMAS = ECO-MANAGEMENT AND AUDIT SCHEME), wollen wir dokumentieren, dass unser Unternehmen sich den wachsenden Umwelt- und Marktanforderungen stellt.

Dies galt selbstverständlich für innerbetriebliche Abläufe und Montagearbeiten genauso wie für die Umsetzung von Bauvorhaben oder die Beratung von Kunden.

Der Kontext Interessierte Parteien wurde betrachtet. Durch die wasserarmen Sommer 2018 und 2019 ist unsere Ressource, der Wald - unser Holzlieferant - in den Focus der gesellschaftlichen Diskussion gerückt.

Besonders zu nennen ist in diesem Zusammenhang die Erhöhung der Arbeits- und Rechtssicherheit, sowie die Belange des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes.



# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Die gesamten massnahmen wurden auch in enger absprache mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM), Stuttgart durchgeführt. Die Arbeitsschutzauditierung wurde 2020 erfolgreich durchlaufen, sie wurde um weitere 3 jahre verlängert (SMS).

Die betrieblichen Versicherungen wurden 2020 auf die neuen Umweltgesetze angepasst. Die Selbstverpflichtungsverein-barungen wurden weiter entwickelt und angepasst.

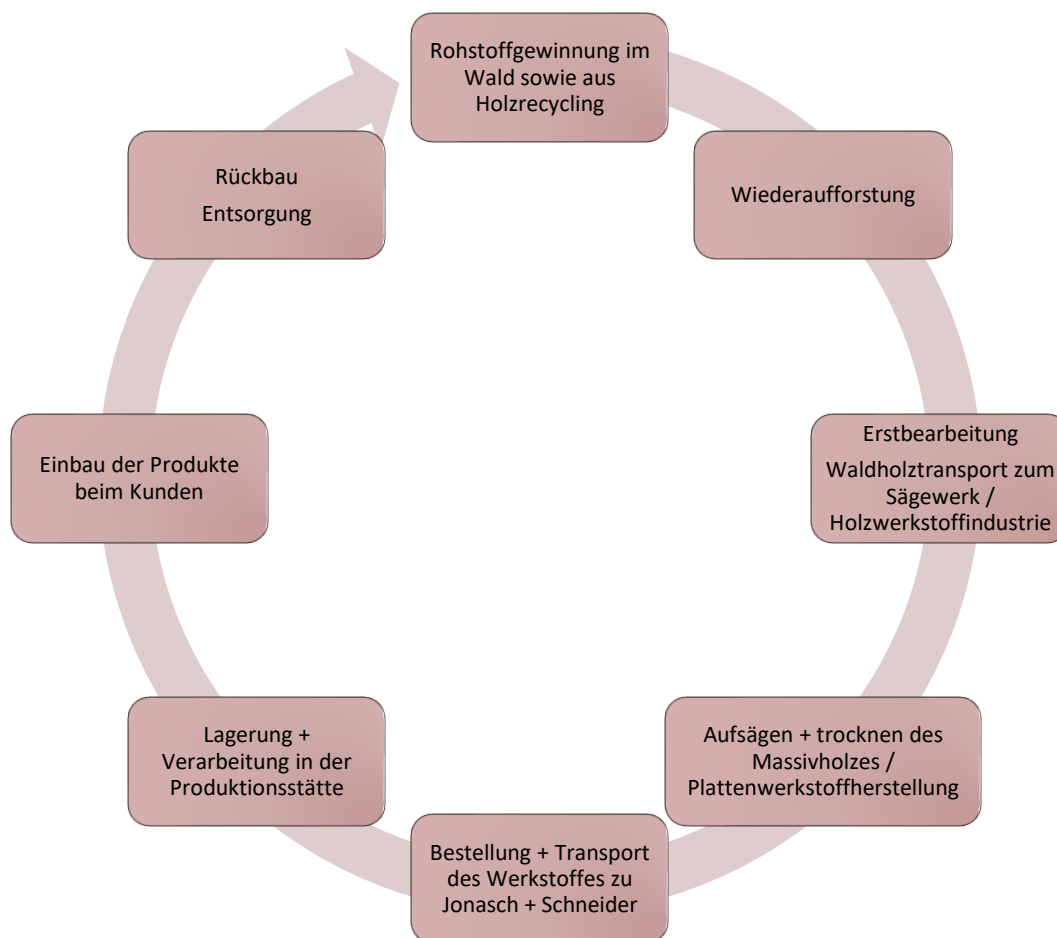


Abbildung 2: Lebenszyklus unserer Produkte + die damit verbundenen Umweltaspekte

Mit unserer Zertifizierung im Umweltmanagement möchten wir dauerhaft unsere Umweltleistung verbessern. Dies können wir beispielsweise über unsere PV-Anlage, der Reduzierung des Gefahrstoffesinsatzes. Aber auch Verbesserungen wie der Umstieg von herkömmlichen Leuchtstoffröhren zu LED-Röhren spielen eine Rolle. Darüberhinaus haben wir mit Hilfe eines Energieberaters ein Energiesparkonzept entwickelt um unseren Energieeinsatz zu reduzieren. In den Pausen sowie nach Arbeitsende wird der Strom automatisch ausgeschaltet. Durch eine kontinuierliche Sanierung des Dachs samt Dämmung sowie eine zonenweise Heizungsregelung wurde der Wärmebedarf gesenkt. Unsere Holzabfälle sowie Holzspäne werden führen wir einer energetischen Nutzung durch einen externen Partner zu.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Darüberhinaus fertigen wir individuelle Pendelbehälter aus Holz um die Verpackungsmüll und Kunststoffbehälter zu vermeiden. Deshalb kann vollständig auf Folien und Füllmaterial verzichtet werden. Sowie in die Investition effizienterer Maschinen. Damit können wir nicht nur unsere Effizienz steigern, sondern auch unsere Kosten reduzieren. Anhand des Umweltmanagementsystems können wir laufend unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess durchführen. Trotz unseres langen Firmenbestehens wollen wir uns stets weiterentwickeln, um auch im Jahr 2040 unser 200-jähriges Bestehen feiern zu können.

Im Einzelnen soll EMAS dazu beitragen:

- Unseren Ressourcenverbrauch zu senken.
- umweltbezogene Kosten aufzudecken und zu senken.
- Umweltrisiken zu verringern.
- Rechtssicherheit bei umweltrelevanten Regelungen zu gewinnen (Rechtskatalog).
- eine Grundlage für eine umweltbezogene Öffentlichkeitsarbeit zu schaffen.
- Unsere Unternehmensorganisation transparenter zu gestalten.
- die Motivation unserer Mitarbeiter zu steigern.



Abbildung 3: EMAS-Zertifizierung seit 2011

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen die Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten und Berufsunfälle und Berufskrankheiten verhüten
- Unsere technischen Einrichtungen und Geräte sind nach dem Stand der Technik gesichert
- Die Mitarbeitenden arbeiten mit den nötigen persönlichen Schutzausrüstungen
- Wir leben unsere Selbstverpflichtung im Arbeitsschutz

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden, denn der Erfolg unseres Unternehmens beruht auf dem Erfolg unserer Kunden
- Weiter zählt unser Partner die BGHM zu unserer Anspruchsgruppe
- EMAS und unser Umweltgutachter gehören ebenfalls zu den Anspruchsgruppen
- Als Mittel zur Zielerreichung verwenden wir unter anderem unser prozessorientiertes, integriertes Managementsystem. Durch regelmäßige interne und externe Audits sowie die Managementbewertung überprüfen wir den Grad der Umsetzung und leiten Verbesserungspotenzial ab

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regelmäßige Substitution von Altmaschinen und Gefahrstoffen durch sparsame und effizientere Maschinen
- Instandhaltung der Firmengebäude, um Energie und Emissionen einzusparen
- An dieser Stelle darf auf unsere Umwelterklärung verwiesen werden

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir achten sehr auf unseren Material- und Energieverbrauch und bemühen uns diesen, wenn möglich zu mindern
- Durch eine sorgfältige Materialauswahl erreichen wir die bestmögliche Qualität unserer Produkte
- Wir bevorzugen Lieferanten, die partnerschaftlich handeln und Produkte und Dienstleistungen liefern, die sich mit unseren Qualitätsansprüchen decken
- Wir legen größten Wert auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Qualität, Umweltschutz + Nachhaltigkeit

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg
- Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.
- Durch regelmäßige Schulungen + Fortbildungen sind wir bemüht, alle unsere Mitarbeiter auf einem angemessenen Ausbildungsstand zu halten

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch unser Engagement im Umwelt- und Arbeitsschutz sowie in Qualität sind wir ständig im Kontakt mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess  
Diese Zertifizierungen sollen weitergeführt werden

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Steigerung des Eigenkapitals

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir beachten und halten die gesetzlichen Regeln und Bestimmungen ein. Durch unsere Unternehmenspolitik kommunizieren wir dies.
- Regelmäßiger Hinweis auf unsere Unternehmenspolitik bei Unterweisungen.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen weiter in den Erhalt und in die Weiterentwicklung unseres betrieblichen Umweltschutzes investieren, um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in unserer Region zu minimieren. In unserer Unternehmenspolitik haben wir uns auf den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit verschrieben.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Über das reine Produktionsdenken hinausblicken und Beratung, Dienstleistung und Planung in Betracht ziehen
- Ideen durch kulturellen Austausch einbringen
- Soziales Engagement ausweiten

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Gerne unterstützen wir den Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtgliederung Schwäbisch Gmünd. Die Rettungshundestaffel hilft bei der Suche oder Bergung von vermissten oder verunglückten Personen in der Region aber auch bundesweit. Die ausgebildeten Hunde suchen und spüren Personen auf und tragen somit zur schnellen Rettung bei.

Jonasch + Schneider unterstützt gerne die Rettungshundestaffel der Malteser Schwäbisch Gmünd.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Unterstützung erfolgt mittels Geld-Spenden. Auf diese Weise stellen wir unser Engagement für die Stärkung des Gemeinwohles dar.



Abbildung 4: J+S unterstützt gerne die Malteser Schwäbisch Gmünd

Quelle: <https://de-de.facebook.com/MHDRettungshundeGmuend/>

## 7. Kontaktinformationen

### Ansprechpartner

Hannes Schneider

Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH  
Sebastianstraße 19/1 73432 Aalen-Waldhausen  
Telefon: 07367/920 91-0  
Fax: 07367 / 920 91-20  
E-Mail: [info@jonasch-schneider.de](mailto:info@jonasch-schneider.de)  
Internet: [www.jonasch-schneider.com](http://www.jonasch-schneider.com)

### Impressum

Herausgegeben am 25.02.2021 von

Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH  
Sebastianstraße 19/1 73432 Aalen-Waldhausen  
Telefon: 07367/920 91-0  
Fax: 07367 / 920 91-20  
E-Mail: [info@jonasch-schneider.de](mailto:info@jonasch-schneider.de)  
Internet: [www.jonasch-schneider.com](http://www.jonasch-schneider.com)

